mein plönerseeblick

Das kostenlose Monatsmagazin rund um den größten See in Schleswig-Holstein

JAHRGANG 16
AUSGABE 182
MAI 2026

Zeit für den **Moment?**

■ *Wolfgang Bruhn*

Wenn ich gehe, dann gehe ich. Wenn ich sitze, dann sitze ich und wenn ich esse, dann esse ich. So oder ähnlich wird eine Erkenntnis der ZEN-Mönche wiedergereicht. Diese Geschichte ist mittlerweile oft in Verhaltenstrainings und Managementschulungen strapaziert worden. Ich möchte heute versuchen, sie und Sie in unseren Alltag zu versetzen.

Zeit zu haben für den Moment bedeutet, uns auf das zu konzentrieren, was wir gerade sehen, aber nicht erleben weil wir irgendetwas anderes im Kopf haben oder auf unseren Coffee to go achten, dass wir nicht kleckern.

Wir haben eine Unmenge an Eindrücken, die täglich auf uns einstürzen. Wir erleben Veränderungen in einer Geschwindigkeit, die vor uns noch keine Generation verkraften musste. Umso sinnvoller erscheint es mir, auf uns und unsere Umgebung zu achten und ihr die Bedeutung zu geben, die sie gerne haben darf.

Jede Jahreszeit hat ihre Schönheiten und jeder von uns hat seine Lieblingszeiten. Der Frühling hat vielleicht die meisten emotionalen Verehrer. Das Grün der Pflanzen kommt zurück und hat mit seiner Frische im Mai eine ganz besondere Ausstrahlung. Der Himmel hat wieder sein strahlendes Blau und gibt unseren Seen eine Farbe, die nur jetzt im Frühling möglich ist. Die Vögel bauen ihre Nester und ihr Gesang scheint nur im Frühling so fröhlich zu ertönen. Jeder von uns schätzt bestimmt seine eigenen Besonderheiten dieser Jahreszeit und nimmt sie ab und zu wahr. Gut so, aber nicht gut genug? Mich fasziniert immer wieder die Natur als eine Lehrerin, die ihre Abläufe in jedem Jahr wiederholt und die doch in jedem Jahr anders sind. Jedes Leben

in der Natur konzentriert sich auf sich selbst und doch hilft es in Symbiose mit anderen Leben zu bestehen oder sich weiter zu entwickeln. Ein großes Geben und Geben bei der Futtersuche, bei der Jagd, bei der Suche nach Schutz, bei der Schaffung von Sauberkeit und bei der Unterstützung zur Entwicklung der Arten. Ein markantes Beispiel sind für mich die am Himmel fliegenden Gänse, die sich zu unterhalten scheinen, die ihre Formation einhalten, um Energie zu sparen und den Windschatten der vorderen Gans zu nutzen. Wann immer es geht, bleibe ich wie angewurzelt stehen und schaue diesem beeindruckenden Spiel der Natur zu.

Zeit für den Moment haben heißt, Disziplin zu haben und zwar die schlimmste Art der Disziplin, die Selbstdisziplin. Mein Schlüsselerlebnis für den Umgang mit dem Moment hatte ich vor vielen Jahren. Unsere Reiseplanung für das damalige Jahr war ein Frühjahrsurlaub in Italien und ein herbstlicher Trip nach London. Also habe ich wegen geglaubten Zeitmangels im Rest des Jahres in Italien am Strand gelegen und den Reiseführer von London gelesen. Es ist gut, wenn wir von einer besseren Hälfte umzingelt sind, denn die fragte mich nach einem Tag recht empört, warum wir eigentlich nach Italien gefahren sind. Nicht immer aber immer öfter gelingt es mir seit der Zeit, mich gewusst in der Gegenwart aufzuhalten und mir die Chance zu geben, mit dem Moment im Einklang zu sein. Allen Saunders hat 1957 für sich erkannt: "Leben ist das, was an Dir vorüberzieht, während Du andere Pläne machst." John Lennon hat diese These in seinem letzten Jahr in einem Song verarbeitet. „Beautiful Boy auf seinem Album Darling Boy"

Als Kind wollte ich möglichst schnell erwachsen werden, sehr zum Ärger meiner Eltern beim Lösen der Busfahrkarten. „Ich bin schon 6" Warum behaupteten meine Eltern, ich sei erst fünf und hätte kostenlos mit dem Bus fahren können? Heute möchte ich kein Kind mehr sein weder vom Körper noch vom Alter her. Manchmal aber habe ich noch den Kopf eines Kindes. Kinder können sich so schon in dem Moment verlieren und ihn genießen und sogar verteidigen. „Komm, wir müssen uns beeilen" „Warum ich spiele doch gerade."

Danke, dass Sie sich den Moment für diese Zeilen genommen haben und bitte genießen Sie den Frühling in allen seinen Facetten.

ANZEIGE

Kellermuff und mehr...

Knoll electronic aus Plön bietet innovative Lösung gegen feuchte Wände im Keller.

Als Besitzer eines älteren Hauses kennen Sie sicher das Problem – die Hausfrau schimpft über Kellermuff. Die Außenisolierung des Hauses wird brüchig, Feuchtigkeit steigt kapillar in den Wänden hoch, es zeigen sich Salzausblühungen und Putz fällt ab. Kellerräume sind oft vollgestellt – es fehlt an Luftbewegung. Die Folge: Kellermuff. Seit circa 20 Jahren schaffen wir Abhilfe mit unserem Mauerentfeuchtungssystem – ohne Baustelle lassen wir Physik arbeiten. In über 1000 Häusern von Flensburg bis Hamburg arbeiten unsere Systeme erfolgreich – sogar bei Bauingenieuren in eigenen Immobilien.

Erhalten Sie den Wert Ihres Hauses – jetzt ohne Kellermuff.

Bernd Franke ist der richtige Ansprechpartner bei Feuchteproblemen im Haus. Foto: HFR

...und was ist RADON?

RADON (Rn) ist ein radioaktives Gas, geruch- und farblos. Es entsteht im Bergbau und in Bauschuttdeponien beim Zerfall von Erzen mit Uran. Bekannt als die zweithäufigste Ursache für Lungenkrebs – neben dem Rauchen.

Aber Bergbau bei uns mit viel frischer Luft? Schleswig-Holstein ist praktisch eine Abräumhalde von Gletscherverschiebungen in der Eiszeit – dadurch hohe Radon-Bildung im Untergrund. Radongas steigt im Boden auf und zerfällt an der Luft. Es dockt an Wasser an und wandert mit dem Kapillareffekt durch feuchte Wände in Kellerräume – hier kann es zu gefährlicher Konzentration kommen.

Unser Mauerentfeuchtungssystem Aquacap sorgt für trockene Wände und somit auch für weniger Radon. Nutzen Sie unser Angebot zur Feuchtemessung und Kontrolle der Radonbelastung in Ihrem Haus!

Bernd Franke – knoll-electronic–
24306 Plön · Lübecker Straße 8
Telefon (0 45 22) 22 89, Mail: knoll-online@arcor.de

Liebe Leser, *Editorial...*

Hoffentlich hatten Sie ein wenig Spaß mit unserem Aprilscherz im Vormonat! Mit den **„Wohlfühltemperaturen"** im Plöner Marktbereich haben wir es wohl etwas übertrieben – ich meine, wer braucht schon T-Shirt-Wetter im April, wenn man doch auch gemütlich im Pullover sitzen und heiße Schokolade trinken kann? Es wäre schön, wenn wir Ihnen trotzdem ein kleines Lächeln ins Gesicht zaubern konnten. Versprochen, in dieser Ausgabe gibt es nur wahre Geschichten, die Sie durch den kommenden Wonnemonat begleiten sollen – keine Scherze, nur echte Frühlingsgefühle! Die letzten Tage haben uns ja schon einen kleinen Vorgeschmack auf den Frühling gegeben. Hoffen wir mal, dass der Wonnemonat seinem Namen alle Ehre macht und uns mit viel Sonnenschein und warmen Temperaturen verwöhnt – und vielleicht sogar mit ein paar weniger Regenwolken, als wir es gewohnt sind!

Wir freuen uns, Sie auch in dieser Ausgabe unterhalten und iformieren zu dürfen.

Ihr Wolfgang Kentsch

Impressum

Herausgeber
KentschMedia, Wolfgang Kentsch
Kossau, Bunsdörp 5b, · 24306 Lebrade
Telefon 0171 6519422
info@meinploenerseeblick. de
www. meinploenerseeblick. de

Redaktionsleitung
KentschMedia
Telefon 0171 6519422
info@meinploenerseeblick. de

Redaktion
Markus Billhardt [Bi]
Wolfgang Bruhn [wb]
Eberhard Falkenstein (efa)
Anja Flehmig [AF]
Hans-Hermann Fromm, [HHF]
Rolf Timm [RoTi]
Svenja Schwedtke

Anzeigenleitung
KentschMedia
Telefon 0171 6519422
anzeigen@meinploenerseeblick.de

Satz und Layout
KentschMedia,
Kossau, Bunsdörp 5b, · 24306 Lebrade

Titelbild: © Svenja Schwedtke
Staudengärtnerei Bornhöved OHG

Druck
Druckzentrum Neumünster GmbH
Rungestraße 4 · 24537 Neumünster

Vom Herausgeber gestaltete Anzeigen sowie alle Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen sind die Inserenten selbst. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Fotos und Texte. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Es besteht kein Rechtsanspruch bei falsch abgedruckten Terminen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wider. Unsere aktuellen Mediadaten finden Sie im Internet unter: www.meinploenerseeblick.de

Aus dem Inhalt

Nachgedacht
Zeit für den Moment? 2
Aus dem Inhalt 3
Impressum 3

Klönschnack… vom Gymnasium Schloss Plön
Die Schlümpfe auf dem Weg zum Abi 4

Das Ehrenamt
Es tun macht's möglich 5

Blick über'n Gartenzaun
Der Chelsea Chop – clevere Schnitttechnik für kompakte Stauden und längere Blüte 6

Und wenn es so gewesen wäre?
Der Spaß am Auto bleibt 6

Wat de Buur nich kennt…
Grüner Spargel 7

Jetzt geht's wieder los: Auf zu Tina am Kleinen Plöner See 8

Pfingsten in Plön? Nicht ohne Swing und Jazz! 9

Mühlentag Pfingstmontag, 25.5.2026 von 11 bis 17 Uhr 9

Leseempfehlungen im Mai… 10

Stolz auf unsere Region
Fleißig wie die Bienen 11

Sternengucker
Der Sternenhimmel über den Plöner Seen im Mai 2026 12

Tierische Blicke…
Ein Herz für Hund und Katz 13

Überblick
Regelmäßige Veranstaltungen 14
Ein Dorf macht Flohmarkt 14
KreuzwortRätsel 15

Versicherungsmakler Jürgen Boje e. K.
Versichererwechsel
Kfz, Gebäude, Haftpflicht u a.
WER VERGLEICHT, SPART!
Am Hörn 2 · 24326 Ascheberg
Telefon 0 45 26 / 84 74 · Telefax: 0 45 26 / 33 90 41
E-Mail: bojej@t-online.de
KOMPETENT NEUTRAL UNABHÄNGIG

GARTEN BÄUME ROSE
Frank Rose
Fachagrarwirt für Baumpflege
Vorstadt 5
24306 Rixdorf
0160 96 215 648
info@garten-bäume-rose.de

CAFÉ & RESTAURANT
MARKT 11
RUSTIKAL | TRADITIONELL | DEFTIG
Inh. Christine Eckmann
Markt 11 · 24306 Plön
0 45 22 / 50 27 60
Unsere aktuellen Öffnungszeiten finden Sie auf unserer Webseite

MINICAR BAHNSEN
· STADTFAHRTEN · KURIERFAHRTEN
· FERNFAHRTEN · KRANKENFAHRTEN
PLÖN (0 45 22) 2400
FREECALL 0800 0 789999
IMMER GERNE FÜR SIE UNTERWEGS!
INH. CARSTEN BAHNSEN · BAHNHOFSTR. 15 · 24306 PLÖN

KENTSCHMEDIA
MEDIENGESTALTUNG & DIGITALDRUCK
Bunsdörp 5 b
OT Kossau
24306 Lebrade
Telefon 0171 6519422
Info@kentschmedia.de

NAH
Neubau • Altbau • Holzbau
DACHDECKEREI
Dachdeckerei NAH GmbH | Inhaber: Nico Acksen
DER GEHT AUF'S HAUS!
Auch für kleine Reparaturen.
Jetzt Angebot anfordern!
Tel. 04383 8613951
Mobil 0176 62648283
E-Mail info@dachdeckerei-nah.de

Die **Schlümpfe** auf dem Weg zum **Abi**

Wenn Sie diesen „Klönschnack“ lesen, haben unsere Abiturientinnen und Abiturienten ihre schriftlichen Klausuren – fast – alle schon hinter sich und können erst mal durchatmen, bevor dann Mitte Juni die mündlichen Prüfungen anstehen. Vorher aber hatten sie traditionell erst einmal unsere Schule und den Schulalltag ein bisschen durcheinander gebracht, denn direkt nach den Osterferien stand die berühmt-berüchtigte „Mottowoche“ an. Statt der bekannten Gesichter unserer Schüler saßen dann plötzlich Pippi Langstrumpf, Mozart oder Michael Jackson vor den Lehrkräften und einmal hatte es sogar eine ganze Schlumpf-Familie in den Deutschunterricht geschafft. Noch sind sie ja bei uns, aber wir fangen jetzt schon an, sie zu vermissen. Aber zum Glück bleiben uns die Jüngsten ja noch acht Jahre erhalten. Die 5. Klassen begingen dieses Jahr den „Welttag des Buches“ wieder mit einer besonderen Aktion. Denn wie schon seit vielen Jahren hatte die Plöner Buchhandlung Schneider uns für alle Schülerinnen und Schüler dieser Klassenstufe wieder ein Buchgeschenk gemacht und die Kinder nahmen es freudig entgegen. Da bei uns am GSP die Leseförderung hoch im Kurs steht, wurden die neuen Bücher gleich begeistert in der wöchentlichen „Lesestunde“ eingesetzt. Begeisterung löste auch das Konzert unserer Bands am 16. April aus. Die „Rookies“ und die zweite Band, die immer noch auf der Suche nach einem Namen ist, zeigten, dass in Plön neben der klassischen Musik auch die Popmusik eine wichtige Rolle spielt. Genauso wie das Theater übrigens, wovon sich die Fans dieser Sparte am 7. Mai selbst überzeugen können, wenn der „KreAction-Kurs“ unter der Leitung von Frau Kleinfeldt sein neues Stück vorstellt. Und dann wirft auch noch das große GSP-Musical schon seine – in diesem Jahr päpstlichen – Schatten voraus. Aber dazu mehr im nächsten „Klönschnack“.

Rainer Paasch-Beeck

ELEKTRO-MOHR GmbH
Elektro-Anlagen
Verteilungsbau · Installation
Kundendienst
24326 Ascheberg
Tel. 0 45 26 / 83 19 · Fax 0 45 26 / 80 30
info@elektro-mohr.eu

Es tun macht's **möglich**

In einer neuen Serie möchten wir möglichst viele Menschen hervorheben, die unsere Gesellschaft so stark bereichern indem sie ein Ehrenamt ausüben. Am Liebsten sollten wir mit allen Menschen sprechen, die bereit sind anderen zu helfen. Das Ehrenamt ist dennoch etwas Besonderes, weil sich die Menschen dort in eine Organisation einbringen und sehr oft im Verbund mit anderen Projekte entwickeln und bewegen, die in den Soll-Büchern der Verwaltung unserer Gesellschaft nicht vorkommen oder zu viele Hindernisse, Vorschriften und Rechtsformen berücksichtigen und überwinden müssen. mein plöner**seeblick** legt Wert darauf, ein unpolitisches Magazin zu sein. Wenn wir dennoch ein Zitat von Papa Heuss bemühen dürfen, dann nicht deshalb, weil es sich mit einer Staatsform beschäftigt, sondern mit einer für uns alle erstrebenswerten und erhaltenswerten Lebensform: „Demokratie lebt vom Ehrenamt." Theodor Heuss von 1949 bis 1959 erster Deutscher Bundespräsident. Den hoffentlich langen Weg dieser Serie rund um das Ehrenamt möchten wir mit dem Thema „Pilgern“ starten. oh weia! Das fängt ja gut an, mit Blasen an den Füßen, schmerzhaften Entbehrungen und möglichst vielen Gedanken um Reue und Buße?
Folgen Sie dem Pilgerführer der Ev.-Luth. Friedenskirchengemeinde Plön, folgen Sie Hans-Peter Meier, der sein Ehrenamt als Pilgerführer mit solcher Begeisterung auslebt, dass Pilgern eine vollkommen neue Erfahrung sein kann.
Pilgern ist Austausch mit den anderen Teilnehmern der Gruppe, ist ganzheitliches Denken, ist Nähe zur Natur, ist Teamerleben und ist Bewegung mit Geist und Körper. Sicherlich werden in einer solchen Pilgergruppe auch Themen mit religiösen Werten angesprochen und erörtert, die aber nicht nur aus einer theoretischen Vorgabe entstehen, sondern überall auf einem Pilgerweg gesehen werden können. Was sagt uns eine Brücke, welche Gedanken haben wir bei der Überschreitung einer Grenze, was kann eine weite Aussicht mehr sein als nur das Foto mit dem Handy?

Hans-Peter Meier fasst seine Erfahrungen als ehrenamtlicher Pilgerführer so zusammen: „Ehrenamt ist Gesellschaft. Ehrenamt ist Freiwilligkeit. Ehrenamt ist Kreativität. Ehrenamt ist Erfahrung sammeln und weitergeben. Ehrenamt schafft Freude und macht Spaß.“

Pilgern hat für Hans-Peter Meier nichts nur mit schmerzhaft abgewanderten Kilometern zu tun, sondern er bietet das Pilgern in verschiedenen Wege- und Zeitvariationen an. Von monatlich stattfindenden Tagestouren, bis hin zu einer Woche dauernden Pilgerreisen. Immer ist es das Ziel der Gruppen, neue Eindrücke in der Region zu erleben und soziale wie auch spirituelle Gedanken dazu auszutauschen.

Mit seiner umsichtigen Planung der Wege und der Reisen lässt er den Teilnehmern genügend Freiraum, sich auf den Weg und das Erleben zu konzentrieren. Mit der Präzision der Vorbereitung schafft er Vertrauen seiner Pilger in den gesamten Weg und trägt einen wichtigen Punkt zur Begeisterung seiner Pilger bei. Dieses Vertrauen in die Gruppe und die Sicherheit des Weges ist für Hans-Peter Meier ein wichtiger Wert, den seine Pilger für ihren Alltag mitnehmen können.

Die nächsten Tagespilgertouren finden im Juni, Juli und August statt:
06.06.2026, 9.30 Uhr, (ZOB/Bahnhof Plön), Schulensee-Nordfriedhof Kiel 14 km
04.07.2026, 9.30 Uhr, (ZOB/Bahnhof Plön), Nordfriedhof Kiel-Schilksee 15 km
01.08.2026, 9.30 Uhr, (ZOB/Bahnhof Plön), Eutin-Bräutigamseiche-Plön 20 km

Die Teilnahme ist anmeldungsfrei, konfessionsfrei und kostenlos. Die Teilnehmer tragen die jeweiligen Transportkosten und sorgen selbst für ihre Verpflegung und Getränke.
mein plöner**seeblick** wünscht einen guten Weg mit spannenden Teilnehmern und Gesprächen.

Weitere und ausführliche Information finden Sie unter Pilgern in der Ev.-Luth. Friedenskirchengemeinde Plön.
Bestimmt wissen Sie es schon lange und sagen es doch wieder: „Ehrenamt tut gut“

Rolf Timm und Wolfgang Bruhn

Der Chelsea Chop – clevere Schnitttechnik für kompakte Stauden und längere Blüte

Svenja Schwedtke, Staudengärtnerei Bornhöved www.staudengaertnerei-bornhoeved.de

Im Staudengarten gibt es eine Methode, die ebenso simpel wie wirkungsvoll ist: der sogenannte Chelsea Chop. Mit nur wenigen gezielten Schnitten lassen sich Pflanzen nicht nur in Form halten, sondern auch in ihrer Blühfreude und Standfestigkeit deutlich verbessern.

Ein Name mit Tradition

Seinen ungewöhnlichen Namen verdankt der Chelsea Chop einer traditionsreichen Gartenveranstaltung in London, der Chelsea Flower Show, die jedes Jahr Ende Mai stattfindet. Genau zu diesem Zeitpunkt ist auch der ideale Moment für den Rückschnitt gekommen. Die zeitliche Nähe machte den Begriff schnell populär – und leicht merkbar.

Wie stark wird geschnitten?

Der Chelsea Chop ist flexibel anwendbar und kann je nach gewünschtem Effekt unterschiedlich intensiv durchgeführt werden.
Ein leichter Rückschnitt um etwa ein Drittel der Trieblänge sorgt für eine moderate Verzögerung der Blüte und einen insgesamt kompakteren Wuchs. Wer stärker eingreift und die Pflanzen bis zur Hälfte einkürzt, fördert eine deutlich buschigere Entwicklung. Die Blüte setzt dann später ein, hält aber oft länger an. Besonders spannend ist der selektive Rückschnitt: Hierbei werden nur einzelne Triebe – etwa im vorderen Bereich der Pflanze – gekürzt. Das Ergebnis ist eine gestaffelte Blüte innerhalb derselben Staude, was für zusätzliche Dynamik im Beet sorgt.

Mehr als nur ein Schnitt: die Wirkung

Die Vorteile dieser Methode sind vielfältig. Durch den Rückschnitt entwickeln sich die Pflanzen stabiler und standfester, was insbesondere bei höheren Stauden das lästige Umkippen verhindert. Gleichzeitig wird die Verzweigung angeregt, wodurch ein dichterer, harmonischer Wuchs entsteht.
Auch die Blüte profitiert: Sie setzt später ein, fällt oft reicher aus und erstreckt sich über einen längeren Zeitraum. Nicht zuletzt verbessert sich die gestalterische Einbindung der Pflanzen ins Beet, da sie kompakter und gleichmäßiger wachsen.

Diese Stauden profitieren besonders

Der Chelsea Chop eignet sich vor allem für sommer- und spätblühende Stauden mit kräftigem Wuchs. Typische Kandidaten sind etwa hoher Stauden-Phlox, Sonnenhut, hohe Fetthennen-Sorten, Astern oder die Sonnenbraut.
Gestaltung mit System
Neben der pflegerischen Wirkung eröffnet der Chelsea Chop auch spannende gestalterische Möglichkeiten. Durch gezielten, partiellen Rückschnitt lassen sich Blühzeiten bewusst steuern: Ungeschnittene Pflanzen blühen früher, während die geschnittenen Exemplare zeitversetzt folgen. So entsteht ein lebendiges, sich ständig wandelndes Bild im Garten – mit kontinuierlicher Blüte über viele Wochen hinweg.
Gerade in naturnahen oder üppig bepflanzten Beeten lässt sich auf diese Weise Struktur schaffen, ohne die Natürlichkeit der Pflanzung zu beeinträchtigen.

Der **Spaß** am Auto **bleibt**

Wir lassen uns den Spaß an unseren Autos nicht von den Mineralölkonzernen verderben. Wenn die Konzerne uns mit den unnötig hoch erscheinenden Preisen den Spaß am Fahren nehmen wollen, müssen wir uns andere Wege suchen, um den Spaß an unseren Autos nicht zu verlieren.
Hilfestellung gibt es hier seit kurzer Zeit von einigen Gemeinden, die sich erfreulicher Weise Gedanken um uns gemacht haben. In einer absoluten win-win-Situation stellen sie mit einem neuen Projekt alle Beteiligten zufrieden, manche sprechen sogar von Begeisterung.

Geschenkgutscheine für Falschparken.
Erste win-Situation: Die Gemeinde bekommt Geld. Zweite win-Situation: Der Bürger freut sich, weil er etwas verschenkt. Dritte win-Situation: Der Beschenkte freut sich, weil er etwas geschenkt bekommt. Und als vierte win-Situation: etwas eigentlich Verwerfliches mit Genuss tun darf:
Es gibt die Geschenkgutscheine einzeln für verschiedene Ordnungswidrigkeiten für die Überschreitung der Parkzeit, Parken mit einem Rad auf dem Bürgersteig oder mit einem PKW zwei Parkplätze blockieren, in der Fachsprache „Aktive Vernichtung von der Allgemeinheit zustehendem Verkehrsraum"
Wer ganz spendabel ist, verschenkt ein Abo mit den gleichen Ordnungswidrigkeiten oder ein Geschenkmenü mit verschiedenen Ordnungswidrigkeiten. Der Premium-Geschenkgutschein mit Glücksgefühlgarantie gilt sogar für ein Abschleppen des Fahrzeugs. Ausgenommen von dem Geschenkpaket ist die Behinderung von Feuerwehrzufahrten oder unbefugte Nutzung von Behindertenparkplätzen und Mutter-Kind-Parkplätzen.
Der so Beschenkte parkt zum Beispiel vor einem Café. Er kann nun wählen, ob er seinen Wagen gänzlich ohne Ticket oder Parkscheibe abstellt oder das Ticket nur für eine kurze Zeit bezahlt und dann das Überziehen genießt. Es empfiehlt sich in diesem Fall, einen Fensterplatz zu reservieren, um dann den sonst so widerlichen Vorgang des „Knöllchenkassierens" zu genießen. Die für das Ordnungsamt Arbeitenden nehmen das Vergehen wie gewohnt mit Handyfoto und MDE-Gerät auf. Der Beschenkte sitzt hinter der Scheibe des Café und freut sich und freut sich und freut sich.
Der Geschenkgutschein ist über das KFZ-Kennzeichen bei dem Ordnungsamt gespeichert und aktiviert sich erst zwei Tage nach Eingabe der Tagesbeute der Bediensteten und löscht die Anzeige automatisch.
Fensterplätze im Café sind genauso beliebt wie Parkbänke oder der nebenan geparkte Zweitwagen. Auffallend ist die deutliche Zunahme von Rudelgenießern als Gruppenerlebnis. Manchmal muss man ja bis zu zwei Stunden warten, bis die Ordnungshütenden zur Stelle sind und das Knöllchen-Vergnügen am Auto real wird. Welche Kostenersparnis gegenüber zwei Stunden Benzinverbrauch mit ungeheurem Leidensdruck auf irgendwelchen Landstraßen.
Hallo ihr Schells und Essos und Arals, wir behalten unseren Spaß an unseren Autos.

Wolfgang Bruhn

Grüner Spargel

Der grüne Spargel braucht vielleicht gegenüber dem Königsgemüse einmal eine Unterstützung. So möchte ich hier und heute dem Minderheitenspargel zusammen mit Ihnen drei Chancen geben, mit nachhaltigem Lob auf Ihrem Tisch gewesen sein zu dürfen. Die Rezepte sind wesentlich einfacher als dieser Satz, versprochen! Alle Zutaten beziehen sich auf vier Personen und den Spargel kürzen wir um die harten Teile am Ende. Wir schälen den Spargel dann jeweils in dem verbleibenden unteren Drittel.

Zuerst zaubern wir uns eine Portion Grüner Spargel, roh mariniert mit Parmaschinken indem wir die Zutaten bereithalten: 400 g grünen Spargel, 2 EL Zitronensaft, Meersalz und Pfeffer aus der Mühle, 5 EL Olivenöl, 8 dünne Scheiben Parmaschinken und 3-4 EL gehobelten Parmesan
Wir waschen den Spargel und schneiden ihn auf dem Gemüsehobel in dünne Scheiben. Nun geben wir das mit dem Zitronensaft, dem Salz, dem Pfeffer vermengte Olivenöl darüber. Wir legen die Schinkenscheiben als Rose auf den Teller geben den Spargel darüber und bestreuen alles zusammen mit gehobeltem Parmesan.
Spargel und Parmesan sind auch die Bestandteile des **Grüner Spargel mit Parmesan**. Wir brauchen jetzt 20 Stangen grünen Spargel, 300 ml Olivenöl, Salz und Pfeffer aus der Mühle, 250 g Parmesan und 2 Zitronen
Wir kochen den grünen Spargel zuerst in einem Topf und braten ihn danach in einem Teil des Olivenöls in einer Pfanne und würzen mit dem Salz und dem Pfeffer. Einen Teil des gehobelten Parmesans geben wir jetzt über den Spargel und lassen ihn etwas schmelzen. Nun richten wir den Spargel auf den Tellern an und bestreuen ihn mit dem restlichen frischen Parmesan und träufeln etwas Zitronensaft und das Olivenöl darüber. **Die Nummer Drei heißt nun Grüner Spargel mit Tagliatelle**, wofür wir bereithalten: 500 g grünen Spargel, 400 g Tagliatelle und Salz, 500 ml Sahne, 3 EL Zitronensaft, etwas Zitronenabrieb, Zucker und Salz und Pfeffer aus der Mühle.
Wir waschen auch hier den Spargel und schneiden ihn schräg in 3 cm breite Stücke – Blenderschnitt, wenn Sie mal gefragt werden. Ungefähr 4 Liter Wasser bringen wir mit 40 g Salz zum Kochen und geben die Nudeln nach dem Packungshinweis hinein. 5 Minuten vor Ende der Garzeit geben wir den Spargel in das Wasser.
In einer hohen Pfanne erhitzen wir die Sahne und würzen sie mit Salz, Pfeffer, Zucker und dem Zitronenabrieb. Aus dem Nudeltopf gießen wir die Tagliatelle und den Spargel ab, behalten dabei ca. 100 ml von dem Nudelwasser nach. In der Pfanne vermengen wir alles zusammen und geben das Wasser mit in die Sahne. Eventuell schmecken wir mit dem gemahlenen Pfeffer die gewünschte Schärfe ab.
Und nun alles im Grünen Bereich?
Guten Appetit

Wolfgang Bruhn

Anzeige

Jetzt geht's wieder los: **Auf zu Tina am Kleinen Plöner See**

Treffpunkt der Easyrider und Frischluftfans auf zwei Rädern

„Wir sind ein super Team in der Kombüse, kennen uns schon seit Jahrzehnten und genau das hat uns so zusammengeschweißt, dass wir sogar Jahr für Jahr gemeinsam Urlaub auf Mallorca verbringen", sagt Kristina, von allen liebevoll „Tina" genannt, und lächelt. Teamwork ist hier nicht nur ein Wort, sondern Alltag.

Wenn die Sonne lacht und der Frühling erwacht, dann startet auch wieder die Saison der Motorradfans. Es summt, brummt, knattert und röhrt auf dem Ascheberger Parkplatz am Kleinen Plöner See. Die Zweiradfans aus Hamburg, Kiel, Lübeck, Plön, Ostholstein und Neumünster kennen dann vor allem nur ein Ziel: Tina.

Die Küchencrew vorn Ann-Kathrin, Helga und Tina

Mit ihrem Team zieht sie die Biker aus ganz Süd-Schleswig-Holstein magisch an und sorgt dafür, dass niemand hungrig bleibt. „Unser Klassiker, Currywurst mit Pommes, ist einfach der große Renner. Dafür fahren die Biker meilenweit", erzählt Helga mit einem Lächeln.
Doch es ist längst nicht nur die Currywurst, die diesen Ort so besonders macht. Hier fühlt man sich wie bei Mutti zu Hause. Selbstgemachtes Sauerfleisch, Bratheringe nach eigener Rezeptur, frisch gebratene Frikadellen, Bratkartoffeln direkt aus der Pfanne, Matjes mit feinen selbstgestellten Saucen und verschiedene Kuchen nach Omas Rezepten aus Tinas Backofen. Genau das schätzen die Gäste, egal ob Biker, Campinggäste vom nahen fünf Sterneplatz Spitzenort oder Paddler und Kanufahrer, die direkt am Bootsanleger festmachen.
Und auch beim Thema Nachhaltigkeit geht das Team konsequent seinen Weg. Serviert wird nicht auf Papptellern oder mit Plastikbesteck, sondern mit richtigem Geschirr. Teller, Tassen, Becher und Besteck sind spülmaschinenfest und seit Jahren im Einsatz. Dazu passt auch die aufwendige Renovierung und Umgestaltung des Imbisses im vergangenen Jahr mit moderner Küchentechnik, Außenmarkise, Verpflegungscontainern, Platz für 20 Gäste im Innenraum, natürlich mit Seeblick
Der Imbiss selbst ist echte Plöner Tradition. Am 1. Mai 1982 eröffneten die Eltern von Kristina Lange den Standort am Ascheberger Parkplatz. 2012 übernahm Tochter Tina das Zepter, modernisierte und entwickelte neue Konzepte. Mit Erfolg. Das siebenköpfige Team kann stolz darauf sein. In den Startlöchern und der Anlernphase ist bereits die 3. Generation: Tinas Sohn Luis.
An Wochenenden steuern mittlerweile mehrere hundert Motorradfahrer den Parkplatz an. Es sollen sogar schon mehrfach über 1000 gewesen sein. Dann ist jede helfende Hand in der Küche und vor dem Imbiss willkommen. Hier wird geschnackt, gefachsimpelt, gelacht und es entstehen Freundschaften. An Sommerwochenende ist dann klar, was ansteht: Auf zu Tina am Kleinen Plöner See. Dann herrscht in der Küche organisiertes Chaos. Tina steht an der Kasse, Helga aus Plön ist seit 44 Jahren dabei und Ann-Kathrin aus Schönberg seit 17 Jahren im Küchenteam. Zusammen bringen sie es auf 105 Jahre Erfahrung. Da kann eigentlich nichts schiefgehen. Selbst wenn die Schlange vor der Ausgabestation lang ist, bleibt das Team ruhig. Viele Gäste kennt man ohnehin längst beim Namen und die Biker sind geduldig. Und Tinas Sohn Luis sorgt für Ordnung und Sauberkeit vor dem Imbiss. Eben super Teamwork ohne Wenn und Aber.
Die Motorräder glänzen, als kämen sie frisch von der Verkaufsmesse. Das Chrom blitzt in der Sonne, Marken wie Harley Davidson, BMW, Honda, Ducati, Suzuki, KTM und Kawasaki stechen sofort ins Auge. Die Liebe der Fahrer zu ihren Maschinen ist unverkennbar. Kleine Info am Rande: In Deutschland sind über 5 Millionen Motorräder registriert

Dirk aus Hamburg und Rilana aus Ascheberg /Holstein sagen:
„Wir lieben diesen Treffpunkt. Hier kannst du schnacken, Erfahrungen austauschen und es sind echte Freundschaften entstanden. Übrigens die Holunderschorle ist der Hammer."
Kay aus Pinneberg:
„Fünf bis sechs Mal im Jahr fahre ich durch die Schleswig-Holsteinische Landschaften und jedes Mal gehört dazu eine große Verpflegungspause bei Tina".
Andy und Doris aus Bargteheide:
„Das hier ist unser Lieblingsplatz, wenn wir starten, möchten wir auch das Wetter richtig genießen. Dieser Rastplatz ist einmalig und hier trifft man sich einfach. Oft fahren wir auch noch nach Rastdorf-Passau, aber der Platz ist lange nicht so schön wie hier am Kleinen Plöner See." Doris ergänzt: „Ich wünsche mir mehr Bikerfrauen mit eigenem Motorrad. Der Männerüberschuss ist sehr groß. Leider fehlt vielen Frauen der Mut, selbst zu fahren."
Unsere ganz persönliche Beurteilung mein plöner**seeblick**: Der „Imbiss am Kleinen Plöner See" hat durch die persönliche und individuelle Qualität der Speisen und Getränke, dem sehr guten Preis/Leistungsverhältnis, durch die Freundlichkeit des Personals und durch ansprechendes Tischgedeck schon lange das Prädikat eines Bistros erlangt. Besser geht nicht. ***GG***

Mühlentag Pfingstmontag, 25.5.2026 von 11 bis 17 Uhr

In Ascheberg, an der Langerader Windmühle „Sventana" dreht sich alles um das Thema von Korn zum Brot. Unter drehenden Mühlenflügeln kann man es sich gut gehen lassen bei Kaffee und Selbstgebackenem, oder auch selbst gebrautem Bier, wobei das Braumalz in der Mühle geschrotet wurde.
Der Erlös aus dem Verkauf von Brot und mit Windkraft gemahlenem Bioland-Vollkornmehl trägt zum Erhalt der Mühle bei.
In halbstündigen kostenlosen Führungen erfahren die Besucherinnen und Besucher alles Wissenswerte über das „Produzierende Technische Denkmal" und können das sich drehende Räderwerk bestaunen.
Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen und helfen die Mühle zu erhalten.

Pfingsten in Plön? Nicht ohne **Swing und Jazz!**

Plön. Seit genau 33 Jahren lockt das Jazzfestival am Pfingstwochenende Jazzfreunde aus der Region nach Plön. Für die Konzerte von Freitag, 22. Mai, bis Sonntag, 24. Mai, konnte die Gesellschaft zur Förderung des traditionellen Jazz ebenso bekannte wie beliebte Bands gewinnen, die das Publikum mit Spielfreude und musikalischem Können begeistern wollen.
Dabei darf natürlich die Swinging Feetwarmers Jazzband nicht fehlen, die gleich am **Freitag, 22. Mai, ab 20 Uhr** (Einlass ab 18 Uhr) in der Aula am Schiffsthal für einen stimmungsvollen Auftakt sorgen möchte.
Am **Sonnabend, 23. Mai**, folgt ebenfalls um 20 Uhr am gleichen Ort das nächste Highlight: Die renommierte Barrelhouse Jazzband spielt auf.
Am **Pfingstsonntag, 24. Mai**, wollen dann ab 12 Uhr die Musiker der Swing Feet Jazzband auf dem Plöner Marktplatz für ausgelassene Stimmung sorgen. Das Marktkonzert am Sonntag kostet keinen Eintritt, die Musiker freuen sich aber über Spenden.

Die Konzerte am Freitag und Sonnabend kosten je 30 Euro Eintritt, Schüler und Studenten zahlen 10 Euro.
Karten gibt es an den bekannten Vorverkaufsstellen

BUCHHANDLUNG SCHNEIDER

Leseempfehlungen im Mai…

…von den Buchhändlerinnen Monja Elvers, Uschi Loose, Maike Simon und Claudia Waldherr.

Hannah Häffner

Die Riesinnen

Drei Generationen, drei Frauen – alle sehr groß, sehr dünn und mit rotem Haar: Liese, die ihr Leben mit stiller Würde in die Hand nimmt und für die ihre Tochter ihr Ein und Alles ist. Cora, die Wütende, die unbedingt ausbrechen will aus der Enge ihres Dorfes und die sich fragt, woher Mütter eigentlich wissen können, was eine Mutter zu tun und zu empfinden hat. Und Eva, der die Welt offen steht, die sich aber so sehr verwurzelt fühlt und gar nicht in die Welt will. Ein mitreißender, ungeheuer tiefgründiger Familienroman über die Verbindung von Müttern und Töchtern, über ganz unterschiedliche Sehnsüchte, nach Befreiung, nach tiefer Verbundenheit. Ich habe dieses Buch in einem Rutsch verschlungen.

Penguin Verlag, ISBN 978-3-328-60433-4
ET Februar 2026
Hardcover, 416 S. 24,00 €; als e-Book 23,99 €; als Hörbuch-Download 21,95 €

Marc-Uwe Kling

Die Känguru-Rebellion

Ihr seid deprimiert über das weltweite Erstarken von autoritären Kräften? Ihr seid fassungslos, dass in den Demokratien dieser Welt Rechte von Frauen, Minderheiten und überhaupt allen, die nicht weiß, männlich und mindestens millionenschwer sind, fanatisch beschnitten werden sollen?
Ihr fragt euch, warum die Politik eine doppelte Rolle rückwärts in das fossile Zeitalter macht und dafür Autokratien, die kriminell gegen ihre eigene Bevölkerung vorgehen, Milliarden zuschiebt? Kling liefert wieder fundierte Argumentationshilfen gegen den ganzen Wahnsinn und für vernünftige Entscheidungen. Lesen! Oder noch besser: Hören!
Und es ist natürlich: WITZIG!

(Anmerkung der Redaktion: dieser Artikel beruht auf der persönlichen Meinung des Autors/der Autorin und gibt nicht automatisch die Meinung der Redaktion wider.)

Ullstein Taschenbuch Verlag,
ISBN 978-3-548074108, ET März 2026
Broschur, 288 S. 14,99 €; als e-Book 11,99 €; als Hörbuch-Download ab 12,90 €

Jussi Adler Olsen

Verraten

Carl Mörck steht unter Korruptionsverdacht und sitzt im Gefängnis. Sein Leben ist massiv bedroht, aber niemand scheint ihn schützen zu wollen.
Solide, spannend, brutal.
Ein schönes Finale für Sonderdezernat Q.rt.

dtv Verlag, ISBN 978-3-423-26430-3
ET September 2025
Hardcover, 608 S.
26,00 €; als Paperback 17,00 €; als Taschenbuch 13,00 €; als e-Book 14,99 €

Weitere Bände der Carl-Mørck-Reihe Sonderdezernat Q:
Band 1: Erbarmen, Band 2: Schändung, Band 3: Erlösung, Band 4: Verachtung, Band 5: Erwartung, Band 6: Verheißung, Band 7: Selfies, Band 8: Opfer 2117, Band 9: Natrium Chlorid

Über die Website der Buchhandlung Schneider, buecherinploen.buchkatalog.de, bekommen Sie Bücher, eBooks und Hörbuch-CDs auch online. Ab einem Warenwert von 10,- EUR erfolgt die Lieferung der Ware versandkostenfrei zu Ihnen nach Hause.

Fleißig wie die **Bienen**

Es gibt keine Zeitzeugen mehr, aber mit Sicherheit darf den Mitgliedern des Plöner Imkervereins ihr Jahre langer Fleiß im Einsatz für die Bienen bescheinigt werden. Seit 1888 ist diese Arbeitsgemeinschaft von Imkern aus Plön und der Umgebung für den Dienst an und mit den Bienen aktiv. Der Gründungsgedanke ist vielleicht damals schon das gewesen, was auch heute noch ein gesundes Vereinsleben ausmachen soll; der Austausch von Erfahrungen und die gegenseitige Hilfe mit wie es so schön heißt „Rat und Tat".

IMKERVEREIN PLÖN UND UMGEBUNG VON 1888 E.V.

Nun nach 140 Jahren haben die heutigen 40 Mitglieder des Vereins die Umwandlung in einen eingetragenen Verein einstimmig beschlossen. „Imkerverein Plön und Umgebung von 1888 e.V."
Sicherlich darf in dem Leben des Imkervereins auch Spaß und Geselligkeit auf der Tagesordnung stehen, Imkerei ist aber auch und besonders gekonntes Handwerk und immer wieder manuelle Arbeit, die jedem Imker viel Zeit und Wissen abverlangt. Der Kalender des Imkers ist die Natur, denn sie bestimmt mit Ihren Blühzeiten und -Folgen den Ablauf der Arbeiten. Honigbienen sind wahrscheinlich schon seit 100 Millionen Jahren auf unserer Erde und für die Entwicklung unserer Lebensräume ein sehr wichtiger Garant. Im Einzugsgebiet des Imkerverein Plön und Umgebung stehen ungefähr 320 Völker.
Die Völker müssen beim Veterinäramt angemeldet sein, um im Fall von möglichen Krankheiten die Verbreitung eindämmen zu können. Die Haltung von Bienen und die Produktion von Honig unterliegen strengen Kontrollen. Honig ist eines der sichersten Lebensmittel, das wir uns leisten können. Manchmal plagt uns ja der Gedanke, dass es in unserem Land zu viele Auflagen und Kontrollen gibt, doch hier möchte der Qualitätserhaltung des Honigs eine Lanze brechen. Honig ist nicht gleich Honig in unseren Geschäften. „Echter Deutscher Honig" ist die Marke, die auf den vom Deutschen Imkerbund zugelassenen und vorgeschriebenen Gläsern als Garantie für die Qualität des Inhalts steht.
Die Arbeit der Bienen steht in der Mitte des Honiggewinns. Die Tiere brauchen Pflege und eventuell Futter im Winter, sie brauchen eine saubere Beute, so lautet der Fachbegriff für ihre Behausung, sie brauchen Schutz vor Fressfeinden, die auf der Suche nach dem Honig auch über Leichen gehen. Ameisen, Mäuse, Spechte und Marder sind einige von diesen gnadenlosen Honigräubern. Kommen dann die Bienen von ihren täglichen Sammelflügen zurück, geht die Arbeit der Imker weiter. Bis zu der Abfüllung des Honigs in die Gläser ist es dann noch ein weiter Weg.
Hier setzt wieder der Grundgedanke des Vereinslebens ein, „Helfen und helfen lassen" Der Verein hält das nötige Equipment bereit, das sich der einzelne Imker nicht leisten muss, wie eine Honigschleuder und Abfülleimer und einige andere Geräte, die nicht jeder Imker für sich alleine vorhalten muss.
Gerne wird sich der Imkerverein Plön und Umgebung über weitere Mitglieder freuen, egal ob es jugendliche Anfänger sind oder Hobbyimker, die sich mit den anderen Kollegen austauschen wollen. Für die Jugendlichen ist die Ausbildung zum Einstieg in die Imkerei bis zum 18. Lebensjahr beitragsfrei. Zurzeit läuft ein Projekt an der Gemeinschaftsschule Am Schiffsthal, wo Herr Michael Wehrend aus dem Vorstand des Vereins die Bienen AG betreut. Hier finden einige Schüler nach ihrem Unterricht in ihrer Freizeit an zwei Bienenvölkern den Zugang zu dem spannenden Thema des Imkerns.
Zu den erklärten Zielen des Vereins gehört die Patenschaft für angehende Jungimker, eine noch intensivere Zusammenarbeit mit der Stadt Plön und eine noch bessere Aufklärung für die Vorsorge der Gesundheit der Bienenvölker.
Honig wird, solange das Glas original verschlossen ist, nie verderben. Ich habe für mich einen enormen Respekt vor diesem sicheren Lebensmittel aus dem Gespräch mit Herrn Wehrend mitgenommen zusammen mit der Leistung der Imker, die diese nützliche Versuchung herstellen. Im Mittelalter wurde der Honig auf den Märkten am Stück und nach Gewicht verkauft. Der harte Honig wurde dann zuhause erwärmt und bekam so seine Streichfähigkeit. Dieser Trick gilt übrigens auch noch heute. Stellen Sie das Glas mit dem harten Honig in ein Wasserbad, das auf jeden Fall unter 38 Grad C sein muss und rühren Sie ihn mit einer Gabel um.
Heinrich von Kleist: „Honig wohnt in jeder Blume, Freude an jedem Orte, man muss nur, wie die Biene, sie zu finden wissen."
Mein Wunsch für uns alle zusammen; Freude an jedem Ort und vor allen Dingen Freude an jeder Biene.

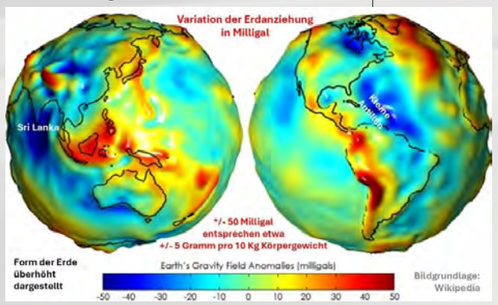
Wolfgang Bruhn

Der STERNENHIMMEL über den Plöner Seen im Mai 2026

Statt Abnehmen könnte man sich auch woanders wiegen!

von Hans-Hermann Fromm

Ein interessanter Ort für das Wiegen des eigenen Körpers ist auf dem Gipfel des Nevado Huascaran in den Anden in Peru [Wikipedia]. Dort zeigt die Waage schon mal ein oder zwei Pfund weniger an. Die Erklärung: eine Körperwaage zeigt nicht unsere wahre Masse in Kilogramm an, sondern die Kraft, die wir am Ort des Wiegens auf die Waagschale ausüben. Und diese Kraft setzt sich aus zwei Anteilen zusammen, nämlich unserer Masse x lokaler Erdanziehung minus lokaler Fliehkraft.



Die tägliche Rotation der Erde verursacht wie im Kettenkarussell oder bei der Kurvenfahrt eine Fliehkraft. Diese ist am Äquator mit knapp einem halben Prozentpunkt relativ zur Erdanziehung am stärksten und an den Polen Null. Dieselbe Rotation macht aus der idealen Erdkugel eine Art Diskus, die Fliehkraft verursacht am Äquator einen Wulst und plattet die Pole ab. Dementsprechend ist die Anziehungskraft am Äquator aufgrund des größeren Abstands vom Erdmittelpunkt rund einen halben Prozentpunkt kleiner als an den Polen. Mit anderen Worten, in der Nähe des Äquators sind wir um ein Prozent leichter. Und wenn wir dann noch einen hohen Berg wie den Nevado Huascaran erklimmen, können wir dank des noch größeren Abstands vom Erdmittelpunkt noch ein paar Dutzend Gramm Gewicht weniger ablesen.

Eine weitere Ortsabhängigkeit der Gravitation ergibt sich aus sich sehr langsam verändernden Irregularitäten der Masseverteilung im Erdmantel. Die äußere Erdkruste besteht aus mehreren Platten und diese bewegen sich langsam auf dem Erdmantel. An den Rändern kommt es häufig zu Zusammenstößen, uns vertraut als Erdbeben und Vulkanausbrüchen. Kalte, schwere Plattenteile sinken dabei in den wärmeren und leichteren Erdmantel ab und an anderen Stellen tauchen leichtere Lavamassen aus dem Erdinneren auf. Der Zerfall radioaktiver Elemente wie Uran; Thorium und Kalium tief im Erdinneren sorgt als Wärmekraftmaschine für diese vertikalen Wärmeflüsse und damit den Veränderungen der Erdkruste. Dank niedrig fliegende Satelliten kann die Masseverteilung im Erdmantel heutzutage messtechnisch erfasst werden. Sie bietet allerdings keine großen Hoffnungen für wiegefreudige Menschen. Aber immerhin, anstatt den Nevado Huascaran zu besteigen, könnte der oder die Gewichtsbewusste eine Reise in Gegenden wie Sri Lanka oder den Kleinen Antilleninseln unternehmen (siehe Bild). Einige Dutzend Gramm weniger sind dadurch möglich.

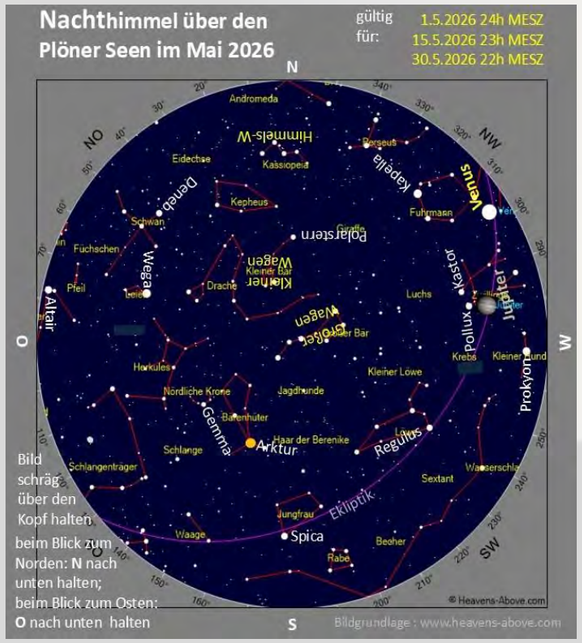


Bild schräg über den Kopf halten: beim Blick zum Norden: **N** nach unten halten; beim Blick zum Osten: **O** nach unten halten

Dem 21. Mail gilt das Tierkreiszeichen Zwillinge. Der Vollmond strahlt am 1. Mai im Sternbild Jungfrau (Spica) und am 31. Mai links vom Sternbild Skorpion (Antares) flach über dem Süd-Horizont.

Den Neumond finden wir ab dem 17. Mai gegen 22:00 MESZ knapp über dem NordWest-Horizont. Am 18. Mai ist der junge Mond rechts von der Venus am WestNordWest-Himmel zu beobachten.

Planeten im Mai 2026: Die Venus wird zum auffälligen 'Abendstern', Ende des Monats verschwindet sie erst nach Mitternacht unter dem Horizont. Mars bleibt noch unsichtbar. Jupiter dominiert die erste Nachthälfte und verschwindet Ende des Monats gegen 00:40 MESZ unter dem NordWest-Horizont. Am 9. Mai um 0:31 MESZ wirft der Jupitermond Ganymed seinen Schatten auf den Jupiter, während der Mond Europa sich diesem Schatten nähert. Mit einem lichtstärkeren Fernglas lässt sich dieses Ereignis bereits beobachten. Saturn kann zum Ende des Monats ab etwa 3:30 MESZ am frühen Ost-Horizont beobachtet werden.

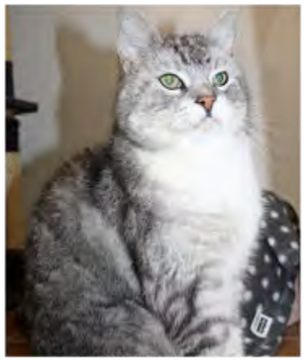
Sterne & Sternbilder im Mai am Abendhimmel: Die Milchstraße schmiegt sich von Ost nach West über den Nord-Himmel. Deneb im Schwan, das Himmels-W und Prokyon im Kleinen Hund sind gute Anhaltspunkte. Der Ost-Himmel wird von der Wega in der Leier dominiert. Hoch am SüdOsthimmel glänzt Gemma in der Nördlichen Krone und der orangene Arktur im Bärenhüter. Der Große Bär (Großer Wagen) steht im Zenit. Knapp über dem SüdOst-Horizont funkelt nach Mitternacht die Antares im Skorpion. Antares ist ein Riesenstern und wird wahrscheinlich als Supernovae enden. Aufgrund seiner rötlichen Färbung und seiner Position nahe der Ekliptik kann er leicht mit dem Mars verwechselt werden. Rechts oberhalb des Skorpions funkelt die bläuliche Spica am Süd-Himmel. Tatsächlich ist Spica ein für uns nicht erkennbarer Doppelstern. Beide Sterne gehören zu den heißesten Sternen überhaupt, mit Oberflächentemperaturen von mehr als 20 000 Grad. Über den SüdWest-Himmel schlingert die Wasserschlange Hydra, das ausgedehnteste Sternbild des Nachthimmels. Oberhalb der Wasserschlange, am SüdWest-Himmel leuchtet Regulus im Sternbild Löwe. Rechts davon der unscheinbare Krebs und im Westen die gut erkennbaren Zwillinge Kastor und Pollux.

Internationale Raumstation ISS im Mai 2026: Die ISS wird im Mai häufig zu beobachten sein. Minutengenaue Voraussagen für die ISS und andere Objekte erstellen www.heavens-above.com und andere Handy-Apps.

Sonne und Mond im Mai 2026: Am 14. Mai wechselt die Sonne vom Sternbild Widder in den Stier. Ab

Ein **Herz** für Hund und Katz

von Markus Billhardt



Das erste Tier, das wir aus dem Tierheim Kossau-Lebrade vorstellen möchten, ist der sieben Jahre alte British Kurzhaarmix-Kater **Morty** mit hellgrau-getigertem Fell. Morty ist sehr anschmiegsam und freut sich über jede Liebkosung. Er erzählt maunzend ganze Geschichten, die man gerne kommentieren soll. Mit geneigtem Köpfchen lauscht er dann aufmerksam, was man ihm fantasievoll antwortet. Morty ist ein echter Herzenswärmer, den man durch seine verbindliche Art schnell lieb gewinnt. Für sein neues Zuhause wünscht sich der hübsche Gourmet viel Liebe, Gemütlichkeit und tolles Essen. Wenn sich dann Plauderstündchen mit Spieleinheiten und Kuscheleien abwechseln, wäre Morty hellauf begeistert. Der Stubentiger möchte auch ab und an draußen ein paar Runden drehen.

Der zweite Tierheimbewohner heißt **Karlchen**, ist ein europäischer Kurzhaarkater im Alter von zwei Jahren und hat ein grau-getigertes und weißes Fell. Karlchen wohnt seit einigen Wochen im Tierheim direkt neben Morty. Leider hat sich der scheue Schatz noch gar nicht einleben können. Er sitzt viel in seiner Kratzbaumhöhle. Dort fühlt er sich noch einigermaßen sicher. Karlchen ist noch jung. Er sollte mit Freude spielen und herumtoben. Doch das traut er sich noch nicht. Aber es scheint hilfreich für ihn zu sein, Morty zu beobachten. Seinen liebevollen, vertrauensvollen Umgang mit den Zweibeinern scheint Karlchen zu beeindrucken. Seit kurzem bleibt der kleine Matz sogar sitzen, wenn jemand kommt und läuft nicht mehr davon. Nun sollte er für sein Glück einen liebevollen Katzenflüsterer mit großem Garten finden.

Das Tierheim hat täglich von 8 bis 12 Uhr u. von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Kontakt gibt es unter der Tierheimtelefonnummer 04522 2389. Weitere Infos auch im Internet unter www.tierheim-kossau-ploen.de.

Ein einzigartiger Kunsthandwerkermarkt findet vom 14.-17. Mai 2026 in der Dunkerschen Kate in Bosau statt.

Sieben Künstlerinnen aus ganz Schleswig - Holstein zeigen ihre Leidenschaften.

Mit dabei: **Gabriele Flick** aus Neustadt. Bei Ihr ist alles „im Kasten" wirklich Programm.
Olgauskiel: Sie bemalt einfach alles. Vom Stuhl über Briefkästen und Koffer bleibt nichts vor ihr sicher.
ruko-kreativ - Ruth Kozian von Nordstrand: bei Ihr „brennt" die Leidenschaft
Rita Rodiek aus Plön: bei schönen und einzigartigen Stoffen geht ihr das Herz auf.
Svea aus Sehlendorf präsentiert moderne Häkel- und Filzkunst der anderen Art. Schmuck von **Gudrun Grunenberg** aus Lütjenburg.
Lasst Euch von den abwechslungsreichen Werken überraschen und verzaubern.
Ort: Dunkersche Kate Bosau, Bischof-Vicelin-Damm 11.
Öffnungszeiten:
Do-Sa 11-18 Uhr, So 11-17 Uhr.

Ein Dorf macht **Flohmarkt**

Am Sonntag, den 10. Mai 2026, ist es wieder so weit: Von 09:00 bis 16:00 Uhr findet im ganzen Dorf Wielen, Gemeinde Wahlstorf, der beliebte „Flohmarkt vor der Haustür" statt.
Seit 2012 durchforsten die Anwohnerinnen und Anwohner des idyllisch am Wielener See gelegenen Dorfes regelmäßig alle zwei Jahre ihre Keller, Garagen und Dachböden nach Nützlichem und Schätzen, um diese auf dem Wielener Dorfflohmarkt direkt vor der Haustür anzubieten. Der Flohmarkt findet ausschließlich unter Beteiligung der Anwohnerinnen und Anwohner der Gemeinde statt. Gemeindefremde und professionelle Anbieter sind nicht gestattet. Hinweis: Schönes Wetter haben die Anwohnerinnen und Anwohner natürlich bestellt. Sollte es wider Erwarten doch regnen, fällt die Veranstaltung leider aus.

Zwei Mal ganz in Ihrer Nähe!

RICHTER BAUSTOFFE

24329 Behl • Grotenhof 4
Fon: 04522 / 50269-0 • Fax: 04522 / 50269-68
Unsere Öffnungszeiten:
Montag - Freitag von 07.00 - 17.00 Uhr
Samstag von 07:30 - 12:30 Uhr

24306 Plön • Behler Weg 7
Fon: 04522 / 5008-0 • Fax: 04522 / 5008-68
Unsere Öffnungszeiten:
Montag - Freitag von 08.00 - 18.00 Uhr
Samstag von 08.00 - 16.00 Uhr

kompakt hagebau Richter

www.richterbaustoffe.de

Regelmäßige Veranstaltungen

Jeden Montag, 14–17.30 Uhr
Spielenachmittag mit Kaffeetrinken für Seniorinnen + Senioren. AWO Im Alten E-Werk. Telefon 0 45 26 / 80 50

Jeden zweiten Montag, 17 – 21 Uhr
VHS Bosau: Kochclub am Montag, in der Schulküche Hutzfeld. Für Interessierte jeden Alters sind noch Kochplätze frei. Leitung: Klaus Schröder

Jeden Montag, 8.30 Uhr
Landfrauenverein Bosau: Treffen im PlönBad an der Ölmühle in Plön. Wassergymnastik von 9–9.45 Uhr. Ansprechpartnerin Gundula Kröger-Gamst, Tel. 0 45 21 / 24 06.

Jeden Dienstag, 19-21 Uhr
Gemischter Chor Plön e.V.
Probenabend in Gemeinschaftsschule Am Schiffsthal in Plön

Jeden 1. Montag, 15–17 Uhr
Spiele-Runde Bosau trifft sich im Café Achter de Muur in Bosau. Gerne eigene Spiele mitbringen. Ansprechpartnerin Karin Lepeschka, Telefon: 0162 9434054

Jeden 1. Dienstag, 15.00 -17.00 Uhr
Info-Treff des SoVD Ortsverband Plön. Mehrgenerationshaus Vierschillingsberg 21.

Jeden Donnerstag, 14-18 Uhr
Skat + weitere Kartenspiele AWO Im Alten E-Werk. Telefon 0 45 26 / 80 50

Jeden Mittwoch, 15-17 Uhr
offener Spieletreff für Mamas und Papas mit Kindern von 11/2 bis 4 Jahren.
Im Alten E-Werk. Telefon 0 45 26 / 80 50
Leitung: Svenja Tavaris

Jeden Mittwoch, 10-12 Uhr und jeden Donnerstag, 15-17 Uhr
Diakonie-Behördenlotsen in Plön. im Alten E-Werk, Vierschillingsberg 21 in Plön.
Anmeldung per Telefon: 01590-4818504
oder per Mail: belo-ploen@diakonie-ps.de

Jeden Dienstag, 14-16 Uhr
Offenes Café im Begegnungszentrum der Brücke SH in den Räumlichkeiten der Alten Meierei, Rodomstorstr.14
Kaffee und Kuchen werden auf Spendenbasis ausgegeben. In der Zeit ist auch der Buchling (gebrauchte Bücher zum kleinen Preis) geöffnet. Info 04522 508516

Freitag um 9 Uhr
Frühstückstreff in der Cafeteria des Begegnungszentrums.
Gemeinsam frühstücken und Kontakte knüpfen.
Es wird ein Selbstkostenbeitrag erhoben.
Infos 04522 508514

Jeden 1. Dienstag im Monat, 19-21 Uhr
REIKI-Treffen. Plön

Jeden 1. Dienstag im Monat, 19-21.30 Uhr
REIKI-Treffen. Plön, Anmeldung und Info unter 0151 70887013 ImpulsGarten K.Witt

Jeden 1. Mittwoch im Monat
Kirchenklönschnack in der Johanniskirche nachmittags um 14.00 Uhr

Jeden Sonnabend, 10-11.00 Uhr
VHS Bosau: Qi Gong Treffpunkt: Haus des Kurgastes in Bosau,
Bitte anmelden: www.vhs-bosau.de oder telefonisch: 04555 7146188

Jeden 1. Freitag im Monat, 15-17 Uhr,
„Plattdüütsch Klöönsnack" es wird erzählt, vorgelesen und gespielt (z. B. Bingo op Platt), Ort: „Altes E-Werk", Vierschillingsberg 21,

Jeden Freitag von 10-11.30 Uhr
Mütterfrühstück im Alten E-Werk. Mütter und Väter mit Kindern bis zum 1. Lebensjahr sind herzlich willkommen. Leitung: Tine Groth, Familienhebamme, Vierschillingsberg 21, Plön

Jeden 3. Donnerstag, 19-21 Uhr
Offener Treff der Selbsthilfegruppe Multiple Sklerose für Betroffene, Angehörige und Interessierte im Alten E-Werk, Vierschillingsberg 21 in Plön Kontakt u. Fragen: ploen@dmsg-sh.de

Jeden Freitag, 14.30 - 17.15 Uhr
SCHACHSPIELEN für Jung und Alt, Leitung: Walter Hof, T.: 0176-61440891 im Ostercarré

Jeden letzten Donnerstag im Monat, 18 Uhr
Bosauer Landfrauenstammtisch in wechselnde Lokalitäten, Anmeldung bei Birgit Stendel Tel.: 0162-3894983

Trauerwanderung jeden 2. Sonntag im Monat ab 14 Uhr
Treffpunkt ist in Plön vor dem DANA, Fünf-Seen-Allee 2 in Plön.

Besichtigungen
Museum des Kreises Plön, Öffnungszeiten: Di-So von 14-17 Uhr, Telefon 0 45 22 / 74 43 91, www.kreismuseum-ploen.de

Kirchenführungen
in der St. Petri Kirche in Bosau. Touristik Information Bosau, Telefon 04527 9 70 44
Öffnungszeiten der Johanniskirche Plön
Für Besucher geöffnet ist die Kirche von Mai bis September täglich – außer montags – in der Zeit von 15-17 Uhr.
In den Wintermonaten kann die Kirche besichtigt werden nach tel. Kontakt mit dem Kirchenbüro Tel 04522 2235

Weltladen-Öffnungszeiten:
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag von 10:00 bis 12:00 Uhr, Donnerstag von 15:00 bis 17:00 Uhr und Freitag von 12:00 bis 14:00 Uhr
„Kleidergarage"-Öffnungszeiten: Mo - Fr von 9-11.30 Uhr und 15-17 Uhr

Silent Reading in der Stadtbücherei Plön
Stilles Lesen in Gemeinschaft
03. Mai 2026, 18:30 Uhr

Vorlesen für Kinder ab 4 Jahren in der Stadtbücherei Plön
12. + 26. Mai 2026, jeweils um 15:30 Uhr

Lesekreis "Krabbe 17 liest" in der Stadtbücherei Plön
17. Mai 2026, 18:30 Uhr

Wollzeit in der Stadtbücherei Plön
Gemeinsam kreativ: Ob Stricken, Häkeln oder andere Handarbeiten – Hier ist Raum für Ideen, Austausch und Kreativität.
Gemeinsam lernen, unterstützen und Neues ausprobieren.
29. Mai 2026, 16:30 – 18:00 Uhr
Die Teilnahme ist kostenlos. Wir bitten um vorherige Anmeldung.

• Charmantes und zeitgemäßes Reihenmittelhaus in herrlicher Lage von Plön •

ca. 92,99 m² Wohnfläche, ca. 75,04 m² Nutzfläche, ca. 195 m² Grundstücksfläche im Sondernutzungsrecht, 4 Zimmer

Kaufpreis: **359.000 €**
Provision: 3 % inkl. MwSt.

• Vielfältige Nutzungsmöglichkeit vor den Toren Plöns •

ca. 164 m² Wohnfläche, ca. 100 m² Nutzfläche, ca. 3.953 m² Grundstück , 6 Zimmer, gepflasterter Hofplatz, Doppelcarport, Werkstattgebäude (ehemalige Tischlerei), 2 Gewächshäuser

Kaufpreis: **485.000 €**
Provision: 3 % inkl. MwSt.

• Charmante Stadtvilla mit weiterer Einheit im Zentrum von Plön in direkter Nähe zum Großen Plöner See •

ca. 246 m² Wohnfläche, ca. 195 m² Nutzfläche, ca. 884 m² Grundstücksfläche, 12 Zimmer, Kaminofen, Einliegerwohnung, Vollkeller, Terrasse

Kaufpreis: **679.000 €**
Provision: 3 % inkl. MwSt.

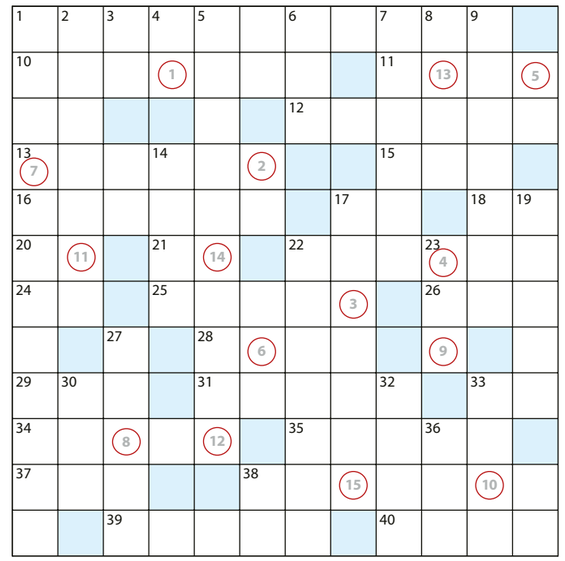
Gerd Meyer Immobilien GbR
Telefon 0 45 22 - 40 45

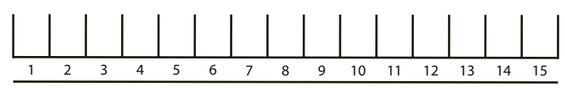
KreuzwortRätsel

Von Henning Reese

waagerecht
1 meist kurzer, extremer Regenguss
10 nicht gleicher Meinung seiend
11 ahnungslos, arglos
12 Stiefel, große, klobige Schuhe (landschaftlich)
13 das kann nicht mehr lange … !
15 …marin
16 das Haus wurde um 1850 …
17 …dauern
18 Kfz.-kennz. in S-H
20 …goros
21 Kfz.-kennz. in S-H
22 bußfertige, schuldbewusste
24 …beln
25 Stadt in Schweden
26 …los
28 Indianerzelt
29 w. Vorname
31 m. Ente
33 …gatelle
34 „Ich denke mich … der Affe!"
35 …see (Sankt Petersburg)
37 Hauflur (fränk.)
38 er hat ihm eine Rüge …!
39 Schmuckstein
40 schmaler Streifen zwischen 2 Äckern

senkrecht
1 Medizinmann, Schamane
2 kanadische Provinz
3 …ben
4 Kfz.-kennz. in S-H
5 ärgerlich, empört
6 Bürgerliches Gesetzbuch (kurz)
7 ihr Mann geht fremd, ist …
8 römischer Staatsmann (234–149 v. Chr.)
9 hier ansässige
14 „Das ist doch … !"
17 „Ich bin total … !"
19 …streifen
22 dienstliche Meldung an einen Vorgesetzten
23 Fluss in Norwegen
27 Tierwelt
30 selten
32 inhaltslos
33 Insel in Indonesien
36 …como Puccini (Komponist, ital. – 1858–1924)





Das versteckte Lösungswort im April hieß: **INTUITION**

Mobiler mit *Mein* Konto

30 Freiminuten pro Fahrt*

Bei uns gibt‘s dauerhaft 30 Freiminuten pro Fahrt (Fahrräder) und je 30 Freiminuten für 10 Fahrten p. M. (E-Bikes).

Modernes Banking plus nachhaltiges Biking!

MEINKonto inkl. Preisvorteil für die SprottenFlotte und vieler anderer Vorteile.

Infos und Freischaltung:
foerde-sparkasse.de/s-vorteilswelt

*Vorteil für Fahrräder in allen MeinKonto-Varianten (außer MeinKonto KNAX und SMART (11-15)); E-Bikes zusätzlich in MeinKonto PREMIUM, AZUBI PLUS und CAMPUS PLUS.

Weil’s um mehr als Geld geht.

Förde Sparkasse